

Meyer Zeitung



Verlagsstelle und Anzeigenannahme:
Römerstraße 23 (Cde).

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Bezugspreis vierteljährlich (im Voraus zahlbar) im Gebiete
der deutschen Postverwaltung Mark 2.80;

Anzeigen:
die einfache Zeitspate 20 Pf.
Reklamen:
die Zeitspate in 2er Breite 50 Pf.

Nr. 235.

Mieg, Freitag den 9. Oktober 1914

XXXIV. Jahrgang.

Eine amerikanische Kundgebung für Deutschland.

Berlin, 6. Okt. Eine bemerkenswerte Kundgebung von
amerikanischer Seite wird jetzt in folgendem Schriftstück
bekannt, das von einem der Führer der hierher gelangten
amerikanischen Regierungskommission an den Geschäftsführer
des Deutsch-amerikanischen Komitees, Direktor Otto Scholz
in Berlin, gerichtet wurde. Der Wortlaut ist folgender:

Es ist mir eine große Freude, zu konstatieren, mit welcher
Sorgfalt und Selbstlosigkeit Personen, Korporationen und
Behörden sich meiner Landsleute angenommen haben.
Besondere Dank der Handelskammer und Herrn Franz v.
Mendelssohn, der mir ganz besonders behilflich war!

Freitag, 28. August. Wir quartierten in Maisoncelle,
ein Teil von uns in den Schützengräben, ein Teil in einer
Eckbude. Die Infanterie ist gekommen, uns ordentlich zu
helfen. Am Nachmittag passierten in unaufhörlicher
Reihenfolge Verwundete die Straße.

Samstag, 29. August. Heute erhielten wir den ersten Gruß
aus der Höhe von einem deutschen Flieger. Er warf
fünf Bomben, aber nur die erste sah. Er tötete zehn Mann
und verletzte zwanzig.

Sonntag, 30. August. Aufbruch bei einem dicken, kalten
Nebel und ohne etwas gegessen zu haben. Wir sind zu sehr
ermüdet, um an Essen zu denken. Und während der Nacht
sahen wir auf allen Seiten Beräucherung der Spione, die uns
umgeben und alle unsere Bewegungen signalisieren.

Dienstag ist es dem Verfasser nie in den Sinn gekommen,
daß seine Aufzeichnungen in Feindeshand fallen könnten, er
hatte sich sonst wohl gehütet, ein Dokument zu schaffen, das in
einer unerkennbaren Schriftart abgeschrieben werden konnte.

Das Ergebnis der Kriegsanleihe.

W Berlin, 8. Okt. Das Ergebnis der Zeichnungen auf die
Kriegsanleihe läßt sich nunmehr im Einzelnen übersehen.
Die Gesamtzeichnung von 4 460 701 000 M. besteht aus
1 177 235 M. Einzelzeichnungen. Hieron entfallen auf Einzelbeträge
von 1000 bis 2000 M. 928 659 Zeichnungen mit einer
Summe von 733 776 400 M. und auf Einzelbeträge von 2100
bis 20 000 M. 233 342 Zeichnungen mit einer Summe von
1 336 738 700 M.

An alle Deutschen!

Die Saat, die der Allgemeine Deutsche Sprachverein in
dreißigjähriger unermüdlicher Arbeit für die
Pflege der deutschen Muttersprache
ausgestreut hat, ist herrlich aufgegangen. In dieser schwer-
erischen Zeit, da halb Europa, da Rußland, Frankreich, Eng-
land und Übersee, da Deutschland zu verarmen, das
Deutschland zu verarmen, ist wie mit einem Schläge auch
das Sprachewissen des ganzen Volkes erwacht. Mit
Urgewalt hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, daß die
unverfälschte Muttersprache des Deutschen selbstes Land, seine
Vornehmheit und höchste Ehre, seine unerschütterliche
Grundfestung ist!

Aus dem Tagebuch eines französischen
Truppenarztes.

Von befreundeter Seite werden der „Kön. Zig.“ die
nachstehenden Aufzeichnungen zur Verfügung gestellt;
sie stammen von dem Arzt der vierten Kompanie des
französischen 6. Pioneer-Regiments und sind auf einem Schlachtfeld
in Nordfrankreich in die Hände unserer Truppen gefallen.
Das Tagebuch beginnt mit der Abfahrt des zum 11. Armee-
korps (General Eyboux) gehörenden Truppenteils von Paris
über Reims nach dem Grenzgebiet an den Ardennen. Der Ver-

Sonntag, 22. August. Am früh um 4 Uhr. Wir marschieren
nach Palliseul. An der Herestraße, die nordöstlich von Sedan
über die belgische Grenze führt und fast direkt westlich
von Neufchâteau. Heute ist der große Tag. Wir vernahmen
schon bald Kanonendonner. Je weiter wir marschieren, um so
deutlich hören wir die Musik der Geschütze.

Sonntag, 23. August. Der Küldag dauert immer noch an
auf Befehl des Hauptquartiers, das völlig den Kopf verloren
zu haben scheint. Ein Divisionsgeneral beschäftigt sich auf der
Marischstraße damit, die Kisten aufzuschließen zu lassen, damit
man schneller vorwärts käme.

Montag, 31. August. Ich erwache und fühle mich total
geschlagen. Ich kann nicht mehr, deshalb mache ich einen Teil der
Tagesmärke im Wagen. Ich tue das zum ersten Male, denn
ich gebe ungern ein schlechtes Beispiel; aber wahrhaftig, ich kann
nicht mehr. (Hier bricht das Tagebuch ab.)

Der Sieg des Herzens.

Roman von Otto Ekter.
Er mußte wählen — die Stimme des kühlen Verstandes
raunte ihm zu: „Sei kein Tor! Greif nach der schimmernden
Krone des Reichtums.“ — doch die Stimme des Herzens
sagte: „Gold macht nicht glücklich — Gold stiftet nicht die
Ehrentreu des Herzens — greif nach dem Kranz der Liebe!“

28 (Nachdruck verboten.)
„Was in meinen Kräften steht, soll geschehen, lieber Onkel, um Ihnen meinen Dank zu beweißen.“

Die
Cigarettenfabrik Massary aus Berlin

ist heute mit

einem Waggon ca. 4000 000 Cigaretten

ihrer bekannten und beliebten Fabrikate hier eingetroffen. 22233

Verkaufsstelle:

Metz, Priesterstrasse 34

Abgabe nur an Grossisten und Wiederverkäufer.

Jede Preislage am Lager.

im
„Münchener Bürgerbräu“
 Grosses 22261

Wohltätigkeits-Konzert

für die Hinterbliebenen der gefallenen
 Helden des XVI. Armeekorps, veranstaltet
 vom Musikkorps des Ersatz-Btl. I, Kgl. Sächs. Fuss-
 Art.-Rgts. Nr. 12 (Leitung: Obermusikmeister Becker).

Eintrittspreis:

1.— Mk., für Militär vom Feldwebel abwärts 50 Pfg.

Programme, welche als Eintrittskarten gelten (weiss 1.— Mk.,
 farbig 50 Pfg.), sind bei Feuchtinger (Nachf. Kieffer-Schütz),
 Musikalienhandlung, Steinweg; Schöck, Musikalienhandlung, Es-
 planade, sowie in den Zigarrengeschäften: Stürmer, Esplanade;
 Ebenau, Paradeplatz; Lindau & Winterfeld, Römerstr.; Emmericher
 Waren-Expedition, Kl.-Pariserstr. und abends an der Kasse zu haben.

Restaurant Germania.

J. LEIPERT.

Von heute ab **Ausschank** von

Märzenbier

aus der Spatenbrauerei München.

Samstag, den 10. Oktober

Schlachtfest.

Freundlichst ladet ein 22284

J. Leipert.

Weinwirtschaft J. Kaickinger

Kapellenstrasse 10, Metz, Telefon 1535.

Spezialhaus für Lothringische Natur-Weine.

Von heute ab: 22314

Neuer Wein. Süssee Most.

Grosses Lager in

Schokoladen

empfiehlt an Militär und Wiederverkäufer
 billigt 22217

die Niederlage Gr. Hirschstr. 2.

Vorschriftsmässige

Offizier-Stiefel

für den

Felddienst

aus besonders starkem Material.

Gamaschen

warme Hausschuhe

in bekannt grosser Auswahl.

Lederfett.

WEILER'S

Spezial-Schuhwarenhaus

METZ, Fabertstrasse.

Für die Krankenpflege

Waschmaschinen, verschiedener Systeme zum
 gleichzeitigen Waschen und Auskochen der Wäsche.

Wäscheschleuder für Handbetrieb als Ersatz
 für Wringmaschinen (schnellste Wasserentleerung
 bei größter Schonung der Wäsche).

Krankeneimer, Closetstühle, Liegestühle
Spucknapfe, Badewannen, Personen-
Wagen und Maße.

Bettpfannen, Wärmeblasen, Gummi-
Einiagen. 22205

Firma GUENSER

Fabertstr. 7 u. 9 (Jakobsplatz)

In der Nähe vom Bürgermeisterrat.

Knabenmittelschule Metz.

Der Unterricht in der Knabenmittelschule und den
 angeschlossenen Sonderkursen für Knaben (Knaben-
 handarbeit, Zeichnen, Stenographie) wird am

Montag, den 12. Oktober 1914

wieder aufgenommen.

Metz, den 8. Oktober 1914. 22310

Direktor Audebert.

Für Militär und Wiederverkäufer
 offerieren prima 22303

Chocolade

zu allerbilligsten Preisen.

Hohenlohestrasse 11

Hof rechts, parterre.

STATT BESONDERER ANZEIGE.

Ihre am 3. ds. Mts. durch Kriegstrauung in
 Freiburg vollzogene Vermählung zeigen an

Dr. ERNST POHL
 Feldunterarzt

GRETE POHL
 geb. Saueressig. 22285

Deutsche Trauer.

Wer einen Lieben je verlor
Im tiefsten Schmerz, im größten Leide,
Crug um den Arm den schwarzen Fior
Und zeigte sich im Trauerkleide.

Phil. Schaffer.

Deutsche Kriegsbriefe

von Paul Schewder, Kriegserichter.

(Eine Reise durch Belgien.)

Über ihren zulammen und begraben sie unter sich. Andere wurden
von den österreichischen Besatzern bis zur Unkenntlichkeit zerstückelt,
jodah nur einzelne Körperteile in dem Massengrab des kleinen
Jettungsriedhofes geordnet werden konnten.

Über ihren zulammen und begraben sie unter sich. Andere wurden
von den österreichischen Besatzern bis zur Unkenntlichkeit zerstückelt,
jodah nur einzelne Körperteile in dem Massengrab des kleinen
Jettungsriedhofes geordnet werden konnten.

Die Soldatenbriefe von Givet eignen sich nicht zur Veröffentlichung
in den Zeitungen wie etwa die anderer Feldlager, die,
soweit wir sie bisher kennen gelernt haben, dem doch auf einen
ganzen anderen Ton gestimmt sind.

Von Givet führt unser Weg nunmehr immer an der schönen
grünen Maas entlang nach dem Luksurort Dinant zur Meuse,
kurz vor dem Ort, der sonst im diese Jahreszeit die lebenslustigen
Brüßler u. d. Pariser in seinen Mauern zu sehen pflegte,

für das Jahr 1914 an, als da sind verschiedene Regatten auf der
Maas, Automobilwettkämpfe, Radrennen, Venezianische Feste,
eine landwirtschaftliche Ausstellung und eine belgische Armee,

zu, das wir bekanntlich an Lage seiner Uferberge zum ersten
Male sahen. Aber welcher Gegenstand zwilchen damals und heute!
Wir finden eine gewerblich, äußerlich lebhaft Stadt, in der nur
die furchtbare Zerstörung am Marktplatz noch an die Schrecken
ihrer Belagerung erinnert.

nächtigen. Oben aber, auf der Höhe, wo die Zitabelle steht und
ein wunderhübscher 75 Hektar großer Park mit Olympia, Rennbahn
und Luxushotel den Ruf Numus als eines aufblühenden
Avortes festigen sollte, haben die österreichischen Motorbatterien
gute Dienste getan und auf lange Zeit hinaus für die, welche in
Wohleben, Kurort und Sport auf die Gegend des ersten großen
Römerfestes auf belgischem Boden gaben.

Elah-Lotrungen.

Als Strafholz wird der Refst. H. gemeldet: Um
bei Zeiten Vorsorge gegen einen etwaigen Mangel an Mühlen-
produkten zu treffen, wird gegenwärtig für das Elah eine
Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet.

R. C. Straßburg, 3. Okt. Hauptmann Werner, Kom-
paniechef im Inf. Regt. 132, der Führer und Förderer der
elastischen Vorkämpfer, ist in einem Gefecht bei Kaneline ge-
fallen.

Wunderbarer Weise sind die hohen Fenster im Chor, die einen
großen Wert repräsentieren, bei dem Brande vollkommen intakt
geblieben. Einmal dem Kirchturm im Keller schied sich zu der
Folge, die bis zur Geringfügigkeit im inneren Teil des Turms
den letzten Jahren fast ganz verlassen hatten.

R. C. Straßburg, 3. Okt. Die Bewohner von Saa-
tes, deren Anwesen den Kämpfern der letzten Tage zum Opfer
gefallen sind, sind mit Hilfe der elah-Lotrungen Regierung
vorkäuflich in Bishwäler und Hagena an untergebracht
worden.

R. C. Mülhausen, 3. Okt. Die als Gesell fortgeschleppten
Beamten des Elektrizitätswerkes befinden sich, laut „Neuer
Westfäl. Ztg.“, in der Provinz.

Liebesgaben.

zur Fürsorge für die Familien und Angehörigen der im Felde
stehenden Krieger. (Werte Liste.)

Sammlerliste Bezirkspräsidium Mez: Militärbaukretär
Fehlinger, Mez 20 M., Ungenannt, Mez 100 M., Rechnungsrat
Bühl, Mez (zweite Rate) 10 M., Rentiamann Weidinger, Mez

Sammlerliste Stadtkasse Mez: Ingenieur Hager, Mez 10 M.,
Sparkasse Mez 1000 M., Ungenannt, Mez 10 M., Rentner Michel
Cerf, Mez 20 M., Rentner R. Wolf, Mez 30 M., Armierungskolonne

Ein Zentner Tafelbrot und ein Zentner Tafelbrot sind dem
Festungslazarett I aus dem Garten des Herrn Grafen v. Haeckel
ergewonnen durch den Verwalter Herrn Freider. Drobach richtig über-
wiesen worden.

Der Wiesbadener Feld vom „U“. Herr Ober-
bürgermeister Geheimrat Gläpfling hat den Ehelichen Gehr-
mann Georg Lieb in der Feststraße schriftlich für der Ehre ge-
würdigt, die ihnen durch die Teilnahme ihres Sohnes, des Hei-
zer Konrad Lieb vom „U“, an dem ebenfalls können wie er
solgfähigen Handreich dieses Unterbeschtes widerfahren ist.

Evang. Gemeinde Ars a. d. M., Sonntag, den 11. Okt.
1914, vorm. 9½ Uhr: Quartet.
Friedelgemeinde Rosvart. Nachm. 4½ Uhr: Quartet.

Handels-Hochschule
im Rahmen der
Universität Frankfurt a. M.

Formulare
aus der Kriegs-Befolgungs-
und Verpflegungs-Vorschrift

A. Donner
Spezialität: 22987
Bouquets- und Kranzbinderei.
Gartenstr. 38-40. Tel. 1884.



Die beste Quelle
für
**Fahrräder,
Taschenlampen
und
Batterien**

Eugen Hermann
ist und bleibt 22988

Metz, Ecke: Domplatz und
Ambroise-Thomasstr.
Größtes Spezialhaus dieser Art
in Elsass-Lothringen.
Verkauf im Grossen und Kleinen.

Block-Schokolade
per Pfund Mk. 1.10
im Großen Mk. 1.00

LEPPERT
Priesterstrasse 23, Bahnhofstrasse 1.

**Grösste Auswahl
in
Haushaltungsartikeln.**

Kocher jeder Art. Messerwaren und Bestecke.
Lampen für Petroleum, Gas und elektr. Licht.
Glühlampen- Sturm- und Schalterlampen.
Hackmaschinen. Transchirmesser.
Aufschnittmaschinen. Brotschneidemaschinen.
Bürstenwaren. Thermosflaschen. 22906
Reisebestecke.
Armeeemesser, 5 teilig, gute Ware, à 2 Mark.
Aluminiumkochgeschirre. Kleine Brotröster.
Elektrische Taschenlampen und Batterien.
Vorhängeschlösser, Striegel, Werkzeug und
sämtliche Eisenwaren-Artikel stets auf Lager.

Firma GUENSER
Fabertstr. 7 u. 9 (Jakobsplatz)

In der Nähe vom Bürgermeisteramt.

Klavierunterricht
nach konservatorischer Methode
und Gesangsunterricht in allen
Zweigen des Kunstfaches erteilt
Frau S. Tramsen-Junker,
Opernsängerin und Musiklehrerin.
Den St. Martin, Metzstr. 35.
Dafelst. auch Pensionat.
Sprechstunde von 1-3 Uhr.

**Zwei möblierte
Zimmer,**
Rüche, Anbehrer gesucht. Offerten
unter A. 3. 22988 an die Aus-
gabestelle d. Bl.

**Abgeschlossene, schöne 22915
Wohnung,**
2 Zimmer und Küche mit Zubehör
Nähe Hauptbahnhof, an kleine
propere Familie zu vermieten.
Sablon, St. Peterstr. 9 I.
Beamtin sucht zum 1. November
3-Zimmer-Wohnung,
Neustadt oder Anfang Montigny-
Sablon. 22921
Angebot mit Preisangabe an die
Ausgabestelle unter A. K. 22921.

**Gelübt, freundlich
möbl. Bimmer.**
Angebot mit Preisangabe unter
A. 22920 an die Ausgabestelle.

5 Zimmer-Wohnung
Serrhöfliche
Parcelsstr. 2, mit eingerichteten
Badezimmer und Heizungsanlage,
der sofort od. später zu vermieten.
Ankunft erteilt Friese Krause,
Serrhöfstr. 6. 22189

G. THIROLF
Metz-Sablon 22945
Ecke Kaiser Wilhelm- und Rosenstr.
Reelle Bezugsquelle für Truppenteile und Wiederverkäufer.
Cigarren, Cigaretten-, Rauch-, Schnupf- u. Raufabake
in bekannter Güte wieder eingetroffen.

KUNERONA
feinste Pflanzenbutter Margarine,
ersetzt feinste frische Tafelbutter
per Pfund Mark 1.—. Detailpreis.
Kunerolwerke Bremen.
Generaldepot **Gebrüder Wolff**
Metz, Bahnhofsplatz 6, Metz.
Telephon 288. 22940

**Bedarfs-
Artikel
für den
Feldzug!**
Guterhalten 22813
Herren-Anzüge
schön, billig abgegeben.
Goldkopfsch. 22-24 III.
Ein schöner, weiß-schwarz gefärbt.
Jagdhund entlaufen.
Wiederbringer erhält Belohnung.
Deutscher Ball 12.
Gut erhaltenes 22176
**Fahrrad
oder Motorrad**
sofort gesucht.
Kurz Beschreibung mit Preis-
angabe unter D. 22176 an die
Ausgabestelle d. Bl.

**Großes Lager
in Chocolate**
gegenüber dem Hauptpostamt
und Artilleriepark. 22081

Verwundeter gesucht.
Der Reg. Oberleutnant im II.
Bayer. Feld-Regiment, 22949
I. Kompagnie
Dr. Karl Ludwig Kleier
erleidet am 22. August 1914 bei
Meize eine schwere Gehirnerschüt-
terung, und wurde demnach in
das Feldlazarett in Serres ein-
gebracht, wo er einige Tage ver-
blieb. Seitdem fehlt jede Spur
von ihm.
Alle jene Personen, welche in
der Lage sind, irgendwelche Aus-
kunft über sein weiteres Schick-
sal zu geben, werden dringend
gebeten, Mitteilungen hierüber
an seine Ehefrau
Frau Greta Kleier,
München, Jagdstr. 19 I
gelangen zu lassen. Für Aus-
künfte, welche zur Ausfindig-
machung des Vermissten, lebend
oder tot, führen, wird Belohnung
von 500 M. zugesichert.
Einige Wirtshäuser sind an
kautionsfähige Leute
zu vergeben.
Sich zu wenden an Deumerei
Enjel, Metzinger oder Julius
Hermann, Metz, Serrhöf-
str. 41. 22927

Möbel
wegen Platzmangel zu verkaufen.
Zu erfragen in der Ausgabestelle.

Kind
in gute Pflege zu geben.
Zu erfrag. St. Parisstr. 11, II.
22929

Schuhmacher
sofort gesucht. 22911
Wagellenstr. 28.

Konditorgehilfe
sofort gesucht. 22918
Jungfer, selbständiger

Stallknecht
sofort gesucht. 22924
Kolonialwaren-Großhandlung in
Metz sucht einen branchenübigen

Lageristen
zum sofortigen Eintritt. Zu er-
fragen in der Ausgabestelle.
21693

Junger Schäferhund
schwarz und gelb, entlaufen.
Gegen Belohnung abzugeben.
22965
Chausseestrasse 89, II.

Gefunden
In der Nähe des Bon Pasteur, ein
Paket mit Wäsche. Zu erfragen
bei Frau Arter, St. Champestr. 83.
22989

Aushilfsbuchhalter
sofort gesucht. 22987
Kommellanger,
Kaiser-Wilhelmstraße 92.

Hosen- u. Waffenschneider
in oder außer dem Hause, per
sofort gesucht. Kommellanger,
Kaiser-Wilhelmstraße 92.
10 bis 15 22988

Schneider
sofort gesucht.
Herrenmodegeschäft
Louis Weil,
Prieherstraße 17.
2 ältere tüchtige 22931

Elektromonteur
können für Jahresstellung bei
gutem Lohn sofort eintreten.
Elektrisches Institut,
C. Hager, Metz,
Näherallee 18. 22940

Hausburschen.
sofort gesucht.
Goldschmidtstraße 14.
Tüchtige, solide 22932

Leute
bei gutem Lohn gesucht.
Schwarze Kehler, Gutfraße.

**Mehrere Schneider
und Nähmädchen**
sof. gef. bei gut. Lohn u. dauernder
Arbeit. 22923 A. Marowsky & Sohn,
Schneiderstr. Metz, Goldkopfsch. 34.

Anstreicher-Gehilfen
sofort gesucht.
Sich wenden jeden Tag morgens
um 7 Uhr und nachmittags um
1 1/2 Uhr in der Werkstätte von
Malermittel Quirbach, Metz,
Symphoniestrasse 6.

Hausbursche
sofort gesucht. 22977
Mechanische Schreinerei
Julius L. W. Montigny.

Schreiner
sofort gesucht. Stationsstraße 6.
22903

**Hausbursche
gesucht.** 22980
Café Einzel, Römerstraße 9.
Zum 15. Oktober gesucht ein
braves 22934

Ladenmädchen
aus guter Familie. Zu erfragen
Leppert, Prieherstraße.

Nähenmädchen
sofort gesucht. 22989
Kleiner Hof.

**sofort gesucht ein
Mädchen,**
welches nähen kann und einen
Laden bedient. 22986
Wohlfühlungs-Anstalt,
Felsenbrunnstraße 1.

Schneider und Schneiderinnen
finden dauernde Beschäftigung bei
Hagenhein, Sablonstr. 28
22951

Junge 22975
brav u. zuverlässig, zur Bedienung
des Fabrikbaus, sofort gesucht.
Photograph H. Bensmann,
Café Metze Parisier u. Balaststr.

Uniformbranche.
Junger Mann,
auch **junge Dame**
perfekt in einfacher Buchführung,
Kassenwesen, Geographie und
Korrespondenz, sofort gesucht.
Geht Angebote mit Photographie
und Antragsbogen an A. M.
22964 an die Ausgabestelle.

Tüchtige Schneider
sofort bei 22968
Jul. Klein,
Serrheimboden,
Metz, Balaststraße 7.

**Zünftige
Schneider**
sofort bei 22980
Zu möglichst sofortigem Eintritt
suchen wir einen

Borzeidner
für Eisenkonstruktion.
Lothring. Eisenbau Verhob,
Elsheim in Lothringen.

Mädchen
für Küche und Hausarbeit sofort
gesucht. 22922
Nervinger Anlage 16, I.

Bußfrau
für dauernd gesucht. Zu erfragen
in der Ausgabestelle. 22970
Ein tüchtiges, braves 22972

Mädchen,
das perfekt ledern kann, und alle
Hausarbeit versteht, zum 1. Nov.
gesucht. Walter Stüemer,
Serrhöfstr. 18, im Geschäft.

Stundenfrau,
die auch wascht, gesucht. 22924
Kronprinzstr. 15 I rechts.
Mehrere 22975

Mädchen
zum Nähen gesucht. Bernhardt,
Sablon, Kaiser-Wilhelmstraße 16.

Braves Mädchen
per sofort gesucht. 22901
Gartenstraße 9.

Mädchen
sofort. 22902
Zu erfragen in der Ausgabestelle.

Nähenmädchen
gesucht zum Futterkaffieren.
Haller,
Serrhöfstr. 11. 22924

Bäcker
sucht Beschäftigung vormittags.
Offerten unter W. R. 22812 an
die Ausgabestelle d. Bl.

Chauffeur
(Mechaniker) 22909
sucht Stellung. Offerten an
Chauffeur Metz, Friedhofstr. 26.

Mädchen
sucht Stellung als Kinderfräulein
oder Stütze zum 15. Okt. 22942
Geht Offert. mit Gehaltsangabe,
mit Gehaltsangabe unter K. H.
22942 an die Ausgabestelle d. Bl.

**Wohnende
junge Frau**
sucht Beschäftigung in besserem
Haus gleich welcher Art. Offerten
unter E. M. 22909 an die Aus-
gabestelle.

2-3 Zimmer-Wohnung
zu vermieten. — Zu erfragen
Kleine Serrhöfstr. 4, I. 22979

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute früh 4 1/2 Uhr starb unsere kleine
Tochter
Frieda
im Alter von 5 1/2 Jahren, unser aller
Sonnenschein.
In tiefer Trauer
W. Köster
und Familie.
Montigny, den 9. Oktober 1914.
(St. Privatstrasse 20.)

Statt jeder besonderen Anzeige.
Am 30. September starb nach kurzer
Krankheit mein geliebter Mann, der
Kaiserliche Musikdirektor
Hermann Schmid.
In tiefer Trauer:
Anna Schmid
zugleich im Namen
der Hinterbliebenen.
Jema, Erfurterstrasse 58. 22936

NACHRUF.
Am 30. September ds. Js. starb in Branden-
burg nach kurzer Krankheit Frau
Wiesenborn
I. Vorsitzende des Lothr. Hebammenverbandes.
Lange Jahre hindurch leitete sie mit grosser
Umsicht und aufopfernder Hingebung unsern Ver-
band.
Wir werden ihr ein ehrendes Andenken be-
wahren.
Der Vorstand.
Metz, den 9. Oktober 1914.